



THEATER

ERFAHRUNGEN MIT

**RAUM
KÖRPER
ZEIT**

2 GANZJAHRESPROJEKTE

- Umsetzung einer dramatischen Textvorlage

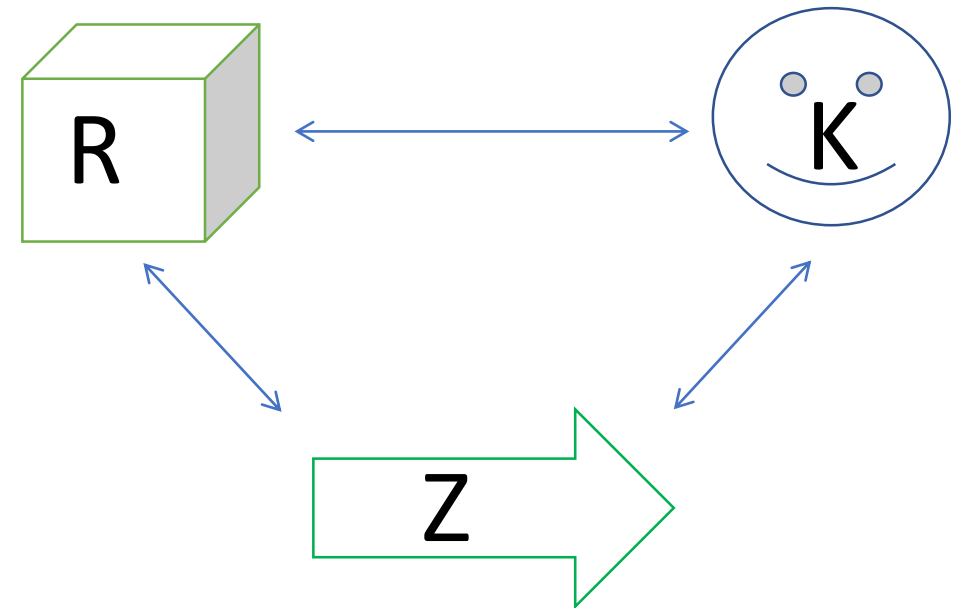
oder

- Adaption einer nicht-dramatischen Textvorlage

oder

- Eigenproduktion

3 HANDLUNGSFELDER



RAUM

(Spielort, Bühnenbild, Requisiten)

- Geschichte des klassischen und modernen theatralen Raums
- Analyse und Bewertung theatraler Räume (> Theaterbesuch)
- projektbezogene Gestaltung des Raums und Reflektion

KÖRPER

(Körpersprache und Figur)

- körpersprachliche Mittel, Wirkung und Funktion
- Beschreibung, Analyse und Deutung/Bewertung von Körpersprache
- projektbezogene Anwendung körpersprachlicher Mittel bei der Gestaltung von Figuren
- Auseinandersetzung mit körpersprachlichen Mitteln anhand zeitgenössischer Beispiele

ZEIT

(Spielzeit, Timing, Rhythmusen)

- Gestaltung von Inszenierungen mithilfe des Faktors „Zeit“
- Beschreibung, Analyse und Deutung der Mittel zeitlicher Gestaltung
- projektbezogene Anwendung, realistische Zeitplanung des eigenen Projekts

3 KOMPETENZEN

SACHKOMPETENZ

- Kenntnis theatraler Ausdrucksformen in Bezug auf RAUM, KÖRPER und ZEIT
- überwiegend projektbezogene Beschreibung, Analyse und Bewertung dieser Ausdrucksformen mithilfe einer FACHSPRACHE
- grundlegende Kenntnisse der THEATERTHEORIE und – GESCHICHTE

GESTALTUNGSKOMPETENZ

- projektbezogene Lösung theatraler Gestaltungsaufgaben in Bezug auf RAUM, KÖRPER und ZEIT sowie die gründliche Reflektion dieser Lösungen, Entwickeln alternativer Lösungsmöglichkeiten
- Entwerfen, Realisieren und Überprüfen szenischer Konzepte
- Fähigkeit zum Umgang mit Distanz bei der Entwicklung einer Figur

KOMMUNIKATIVE/SOZIALE KOMPETENZ

- Fähigkeit, über theatrale Ausdrucksformen schriftlich, mündlich und präsentativ zu kommunizieren
- Reflektion der eigenen und sozial fremder Wirklichkeiten über die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Theaterformen
- aktive Teilhabe am kulturellen Leben über die öffentliche Präsentation eines Projekts
- Teamfähigkeit

RAHMENBEDINGUNGEN

ZIELE DES THEATERUNTERRICHTS

- theaterästhetische Grundkenntnisse erwerben
- Kreativität entfalten
- Kritik- und Urteilsvermögen entwickeln
- Durchhaltevermögen entwickeln
- gemeinsam ein Projekt entwickeln und auf der Bühne präsentieren
- **THEATER = PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG!**

VORAUSSETZUNGEN

- Mut zum Experimentieren
- Durchhaltevermögen und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zu kontinuierlicher und sehr intensiver Zusammenarbeit mit dem gesamten Ensemble
- Bereitschaft zur Teilnahme an verpflichtenden Zusatzproben und Zusatzterminen

LEISTUNGSBEWERTUNG UND LEISTUNGSNACHWEISE

- eine **Klausur** oder **Klausurersatzleistung** pro Halbjahr **(30 %)**
- eine **spielpraktische Prüfung** pro Halbjahr **(20 %)**
- **laufende Kursarbeit** (vgl. allgemeine Kriterien Gy Heidberg und Kompetenzen im Fach Theater **(50 %)**)